



Hornburg, Kr. Querfurt, ca. $\frac{1}{8}$ nat. Gr.



Göhlitzsch, Kr. Merseburg, $\frac{1}{13}$ nat. Gr.



Göhlitzsch, Kr. Merseburg, $\frac{1}{13}$ nat. Gr.



Dölauer Heide, Stadtkreis Halle. Blick in die Steinkammer nach ihrem Wiederaufbau
im Landesmuseum Halle (Photomontage)



Dölauer Heide, Stadtkreis Halle, $\frac{1}{10}$ nat. Gr.



Dölauer Heide, Stadtkreis Halle, $\frac{1}{10}$ nat. Gr.



Dölauer Heide, Stadtkreis Halle, $\frac{1}{10}$ nat. Gr.



Dölauer Heide, Stadtkreis Halle, $\frac{1}{10}$ nat. Gr.



Dölauer Heide, Stadtkreis Halle, $\frac{1}{3}$ nat. Gr.



Dölauer Heide, Stadtkreis Halle, $\frac{1}{10}$ nat. Gr.



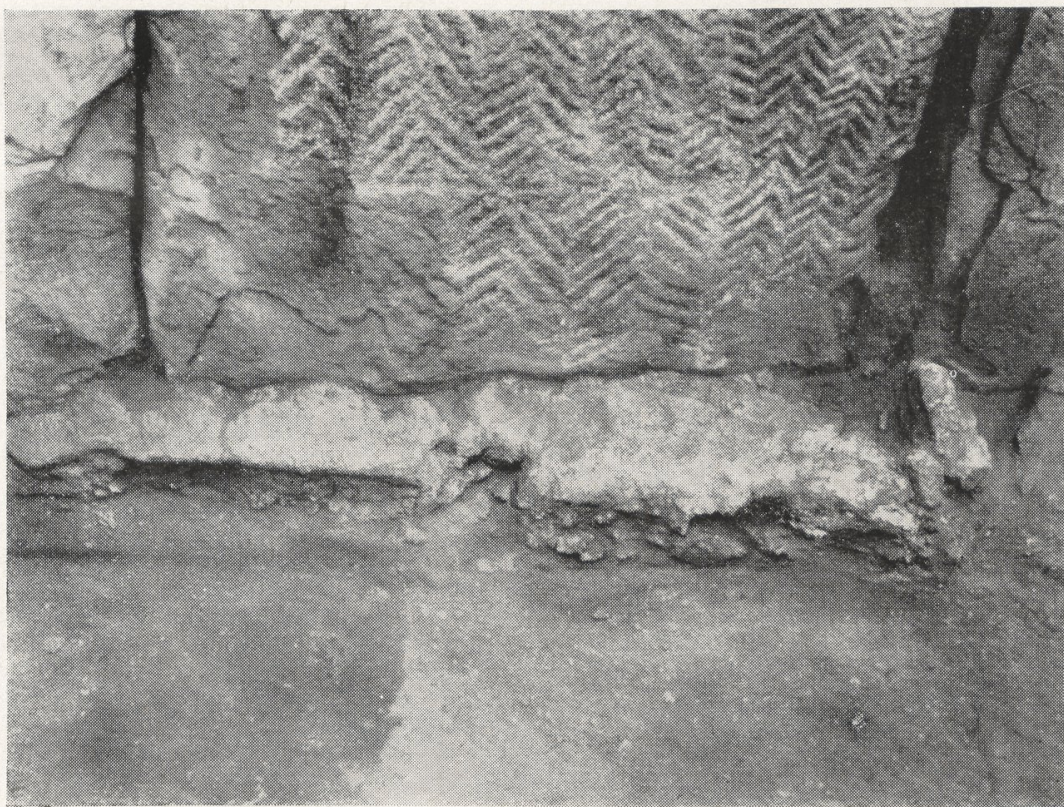
Dölauer Heide, Stadtkreis Halle, $\frac{1}{10}$ nat. Gr.



Dölauer Heide, Stadtkreis Halle, $\frac{1}{10}$ nat. Gr.



1



2

Dölauer Heide, Stadtkreis Halle

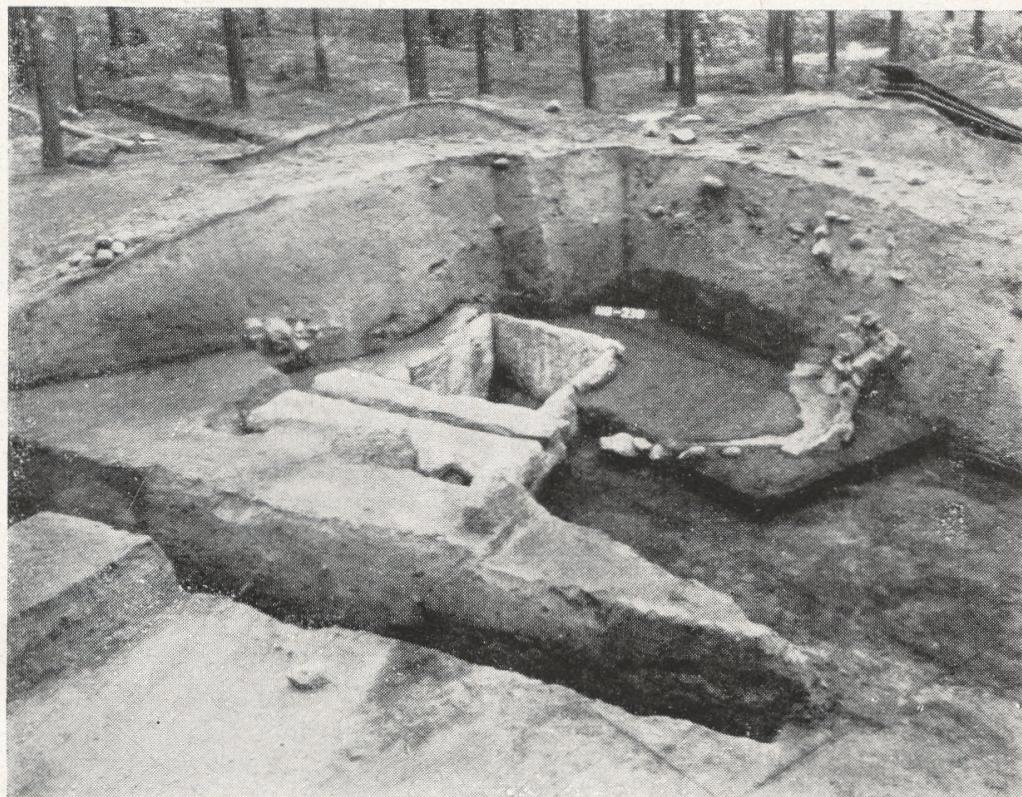
1



2



Dölauer Heide, Stadtkreis Halle

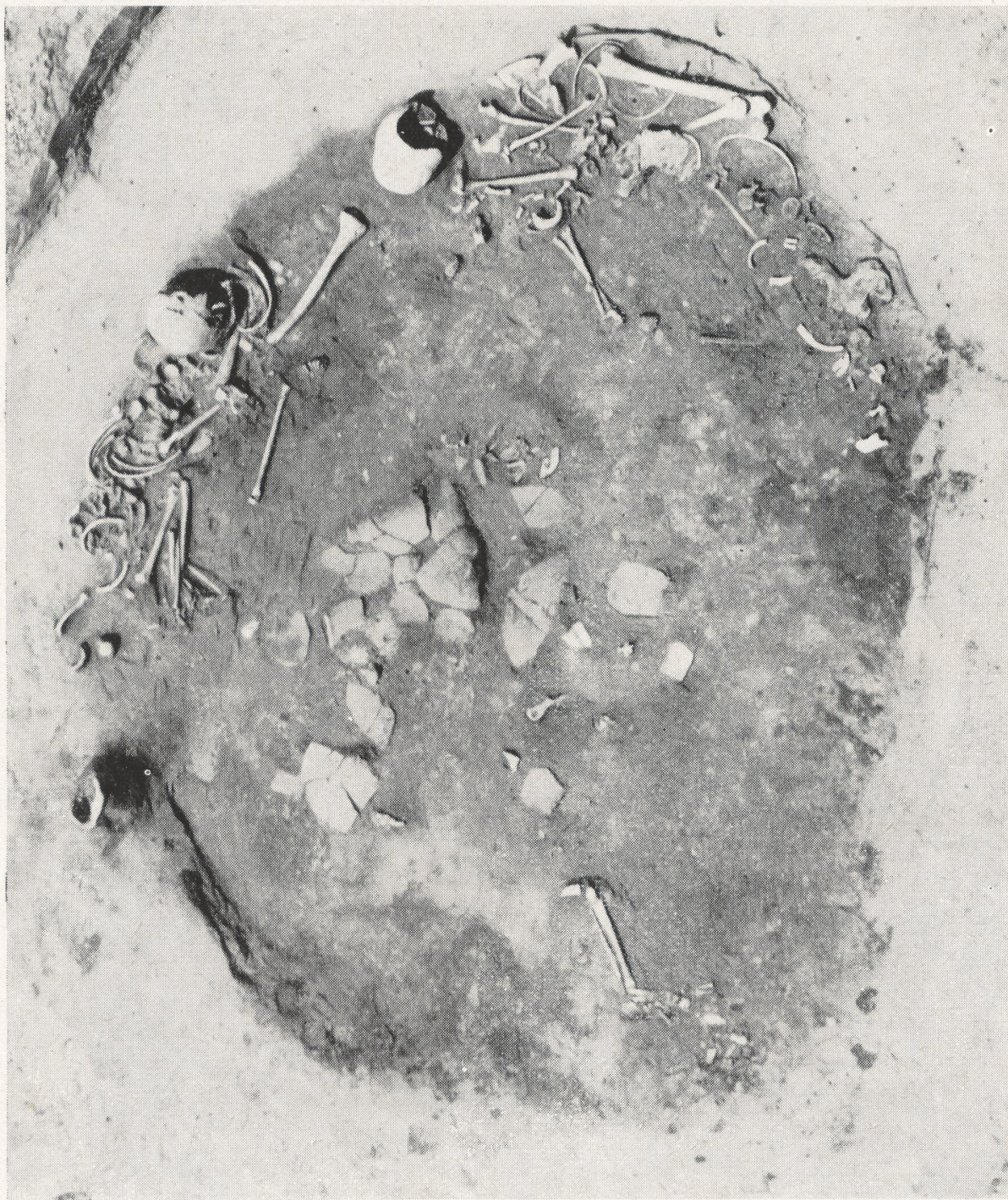


1

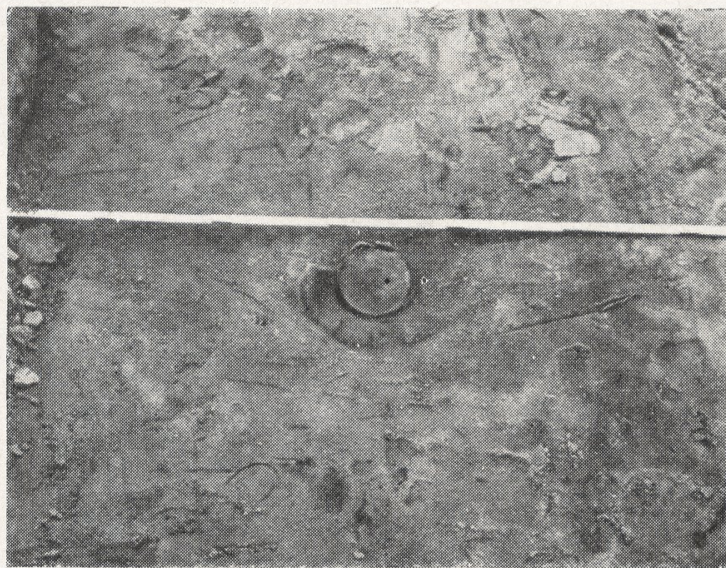


2

Dölauer Heide, Stadtkreis Halle



Dreierbestattung der Baalberger Kultur von Wildschütz



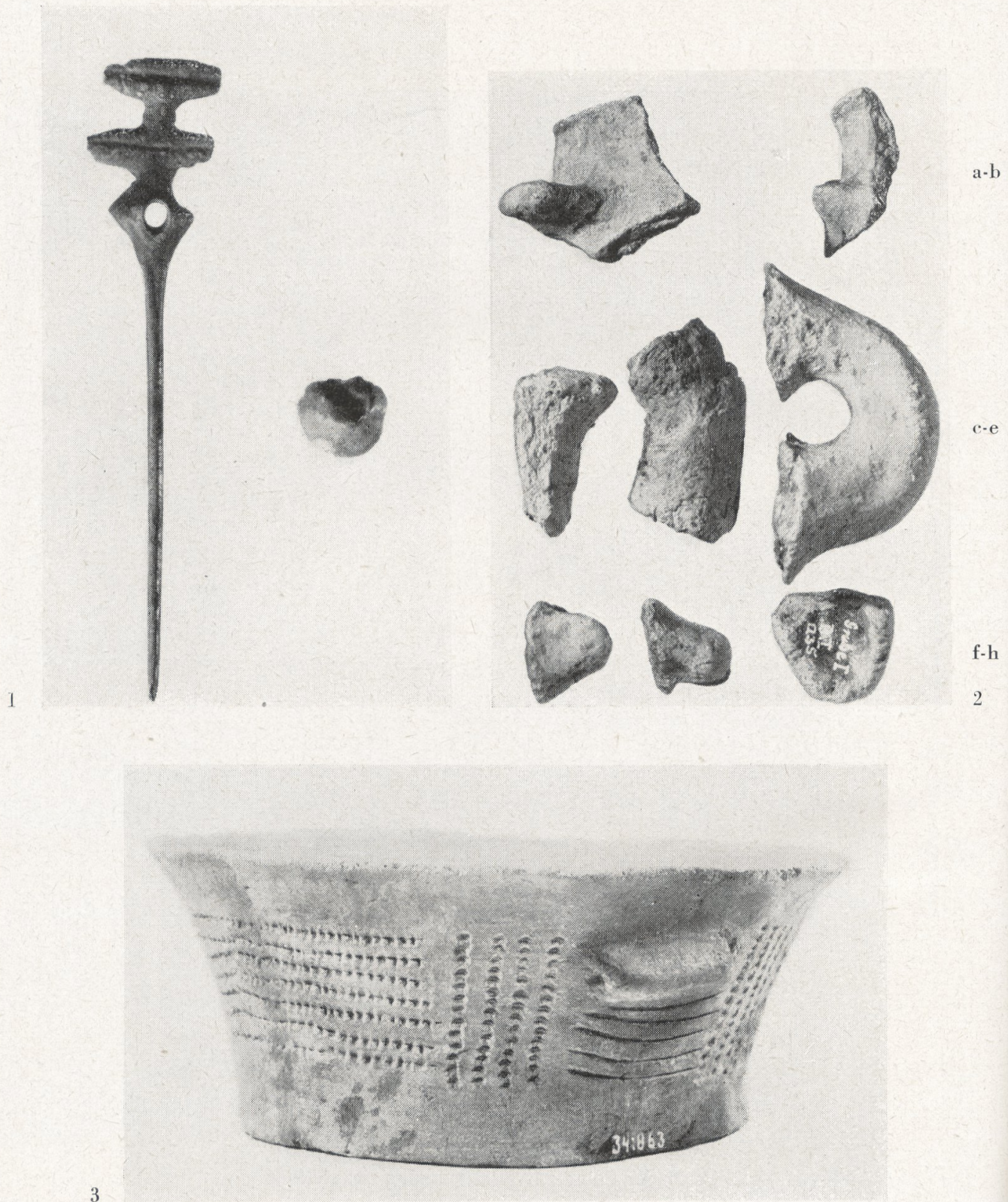
1



2

1. Ammenslebener Schale in situ aus Quadrat 39
2. Profil der Düne mit zwei humosen Erdschichten

Biederitz, Fundplatz 5



1. Bronzenadel aus Quadrat 67 und Tutulus-Köpfchen aus Quadrat 68, nat. Gr.
2. Henkel- und Griffwarzenscherben, $\frac{1}{2}$ nat. Gr.
3. Ammenslebener Schale aus Quadrat 39, $\frac{1}{2}$ nat. Gr.



1-2, 4, 6. Scherben mit Eisenkonglomerateinschlüssen in Kugelform, nat. Gr.

3, 5, 7. Scherben mit Getreidekornabdrücken nat. Gr.

8. Verkohlte Eichel, fragmentarisch, nat. Gr.

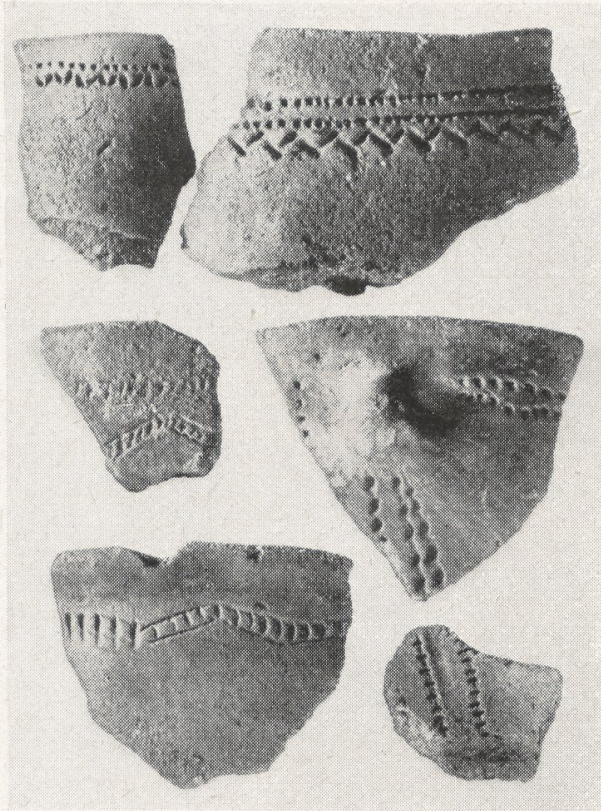
Biederitz, Fundplatz 5

a-b

c-d

e-f

1



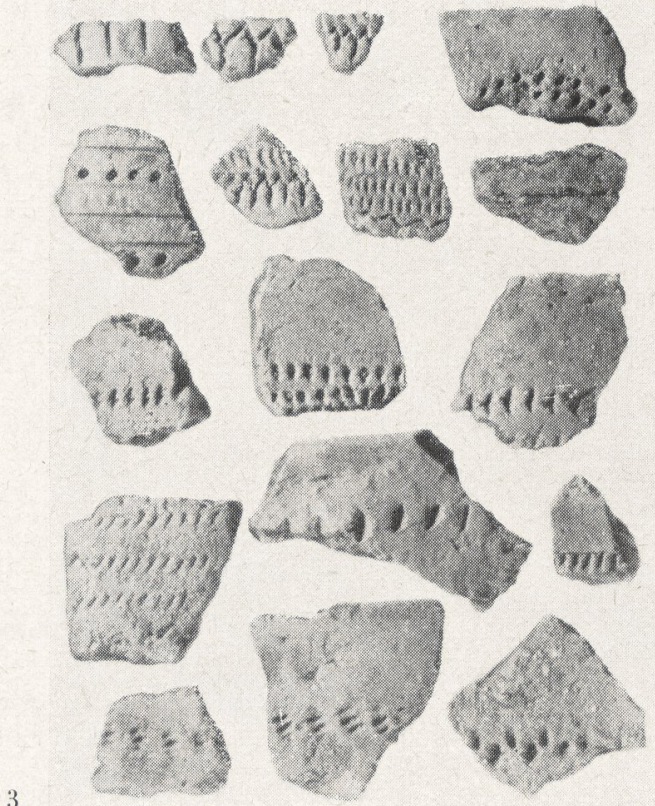
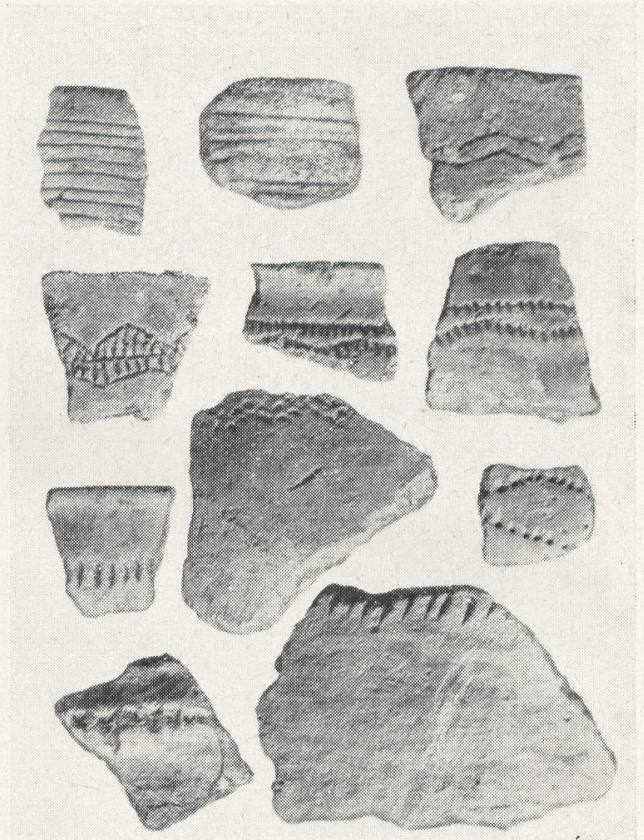
a-c

d-f

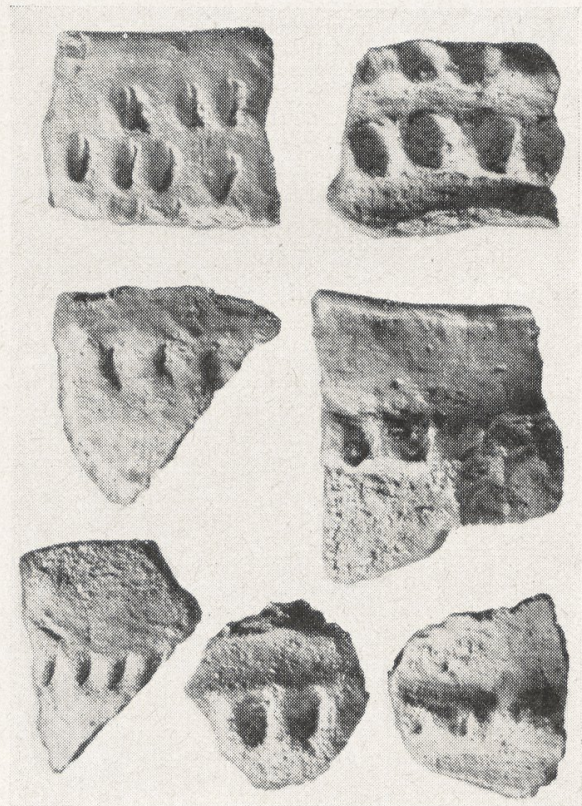
g-i

k-l

2



3



a-b

c-d

e-g

4

1-3. Mit Tiefstichen und Einschnitten verzierte Scherben, $\frac{1}{2}$ nat. Gr.4. Scherben mit Finger- und Fingernageleindrücken, $\frac{1}{2}$ nat. Gr.

Biederitz, Fundplatz 5



Scherben mit Schnurverzierung (1-5), in Tiefstichtechnik (6-9) und mit „linsenförmigen“ Eindrücken (10), nat. Gr.

Biederitz, Fundplatz 5

1-2

3

4-5

6

7-8

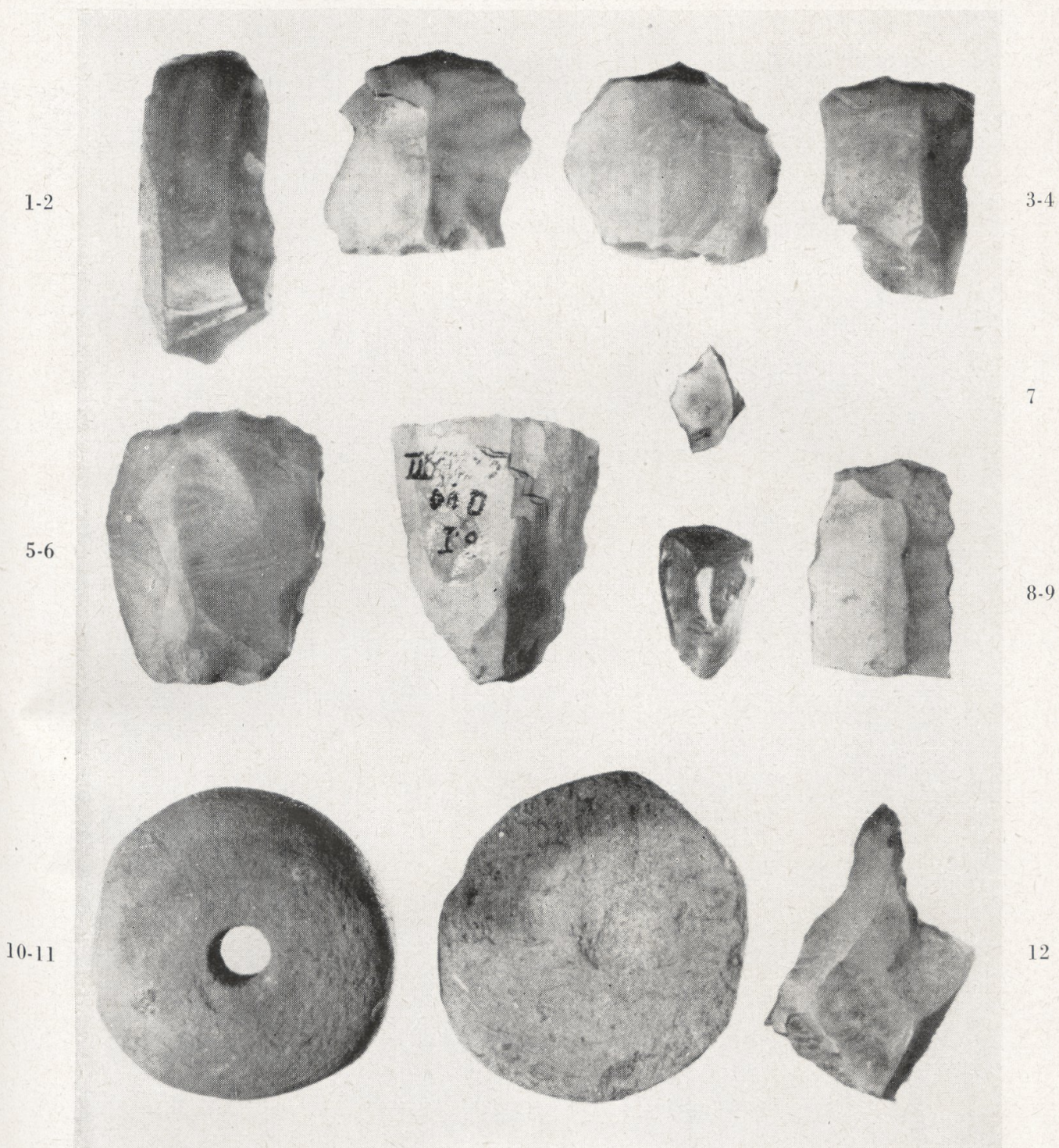
9

10

11

Rand- und Bodenstücke von Gefäßen, $\frac{2}{3}$ nat. Gr.

Biederitz, Fundplatz 5



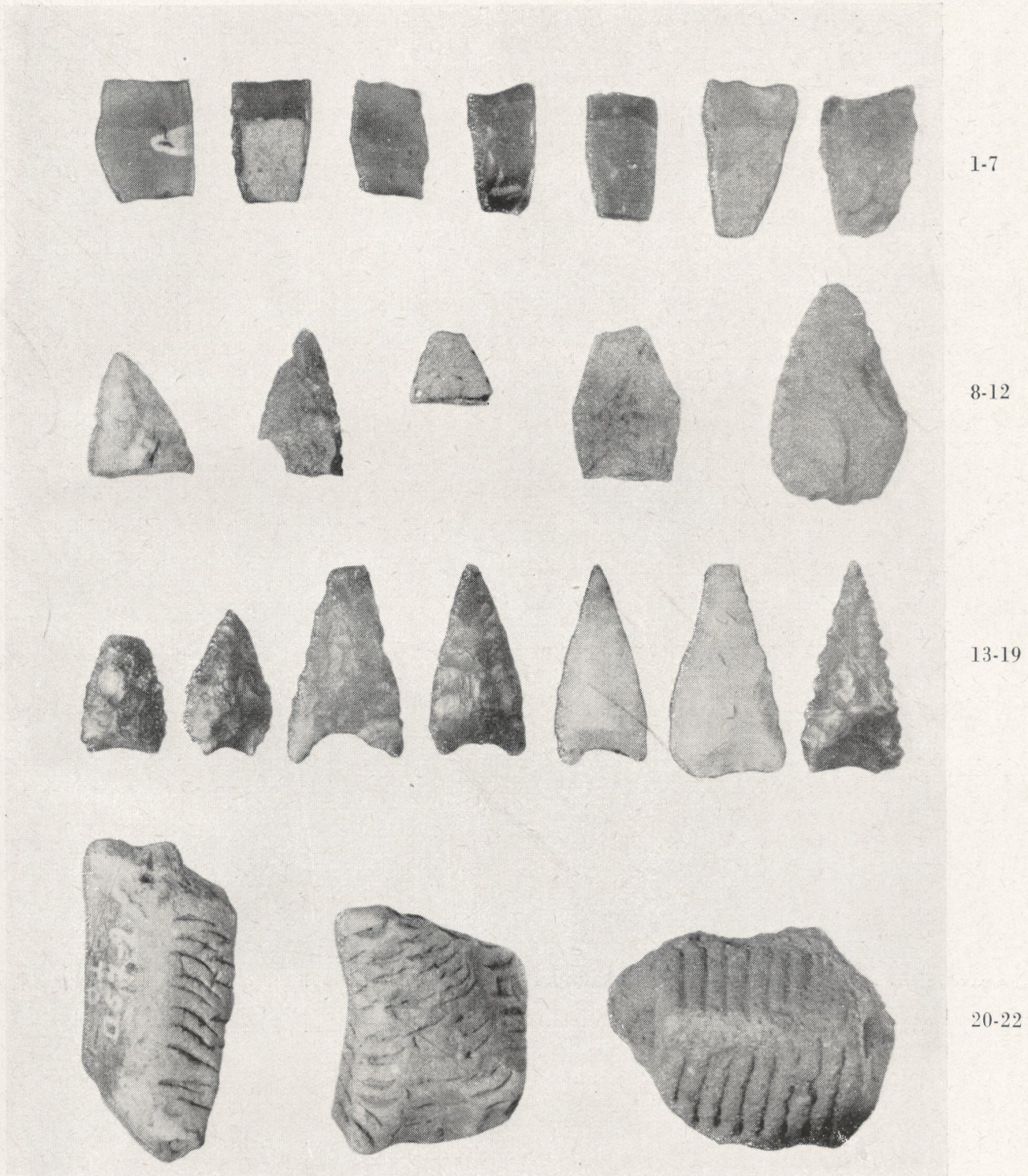
Kratzer (1-6, 8-9) und Bohrer (7) aus Feuerstein; Tonwirtel (10) und Tonscheibe mit angefangener Bohrung (11); nat. Gr.

Biederitz, Fundplatz 5



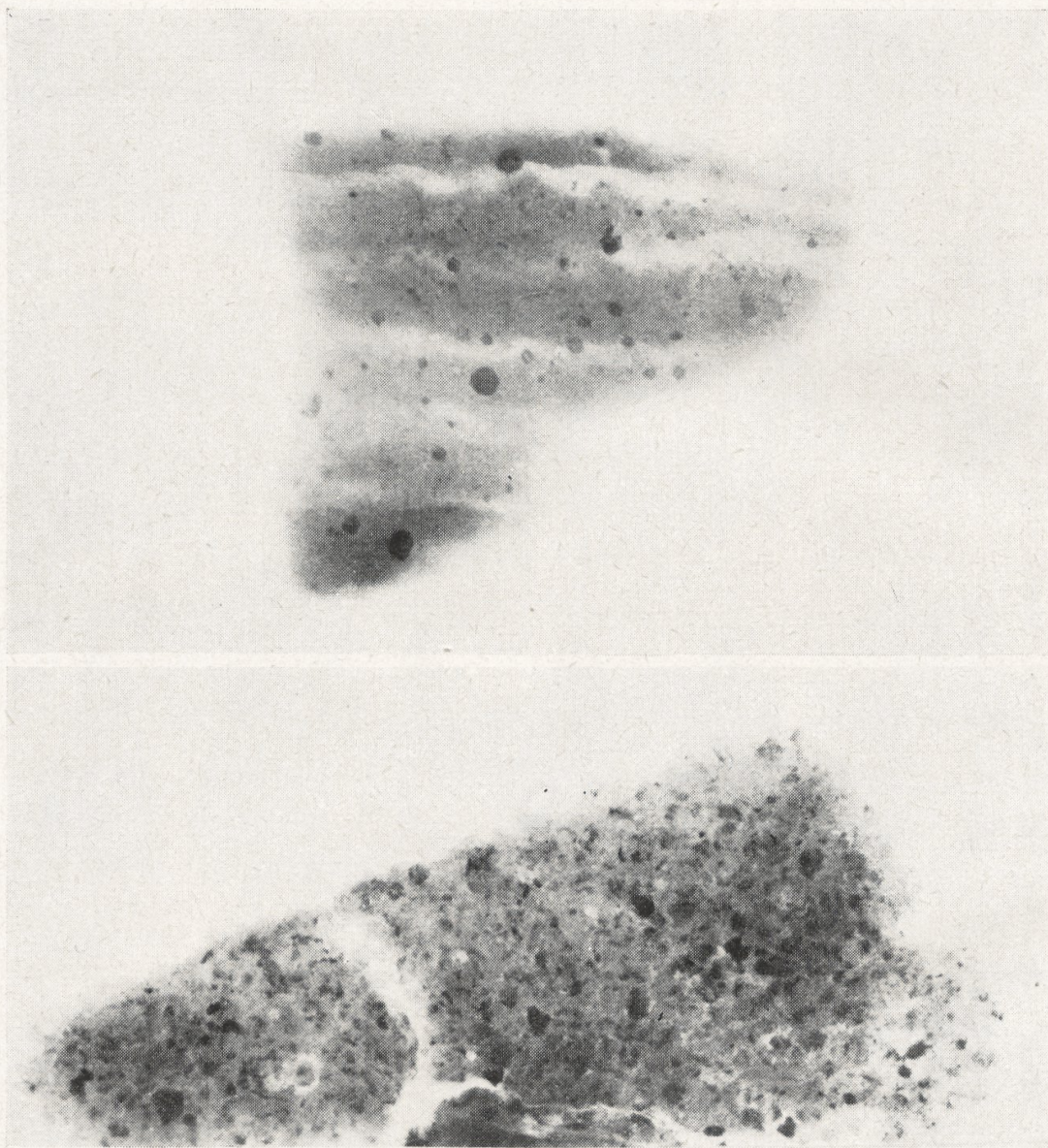
Uncharakteristische Feuersteinabschläge, teilweise mit Gebrauchsretusche, nat. Gr.

Biederitz, Fundplatz 5



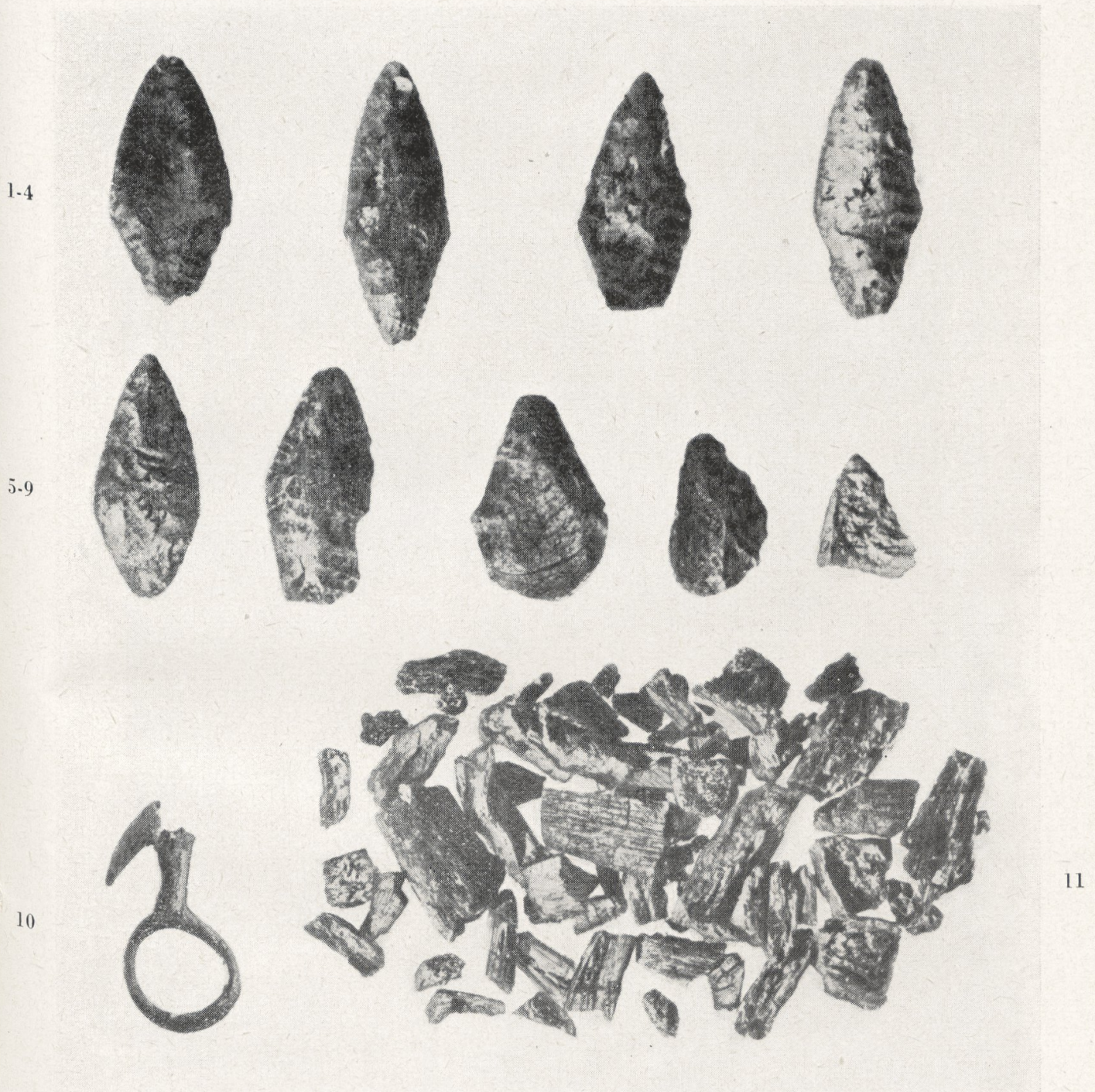
Pfeilspitzen aus Feuerstein (1-11, 13-19) und verkieseltem, grauem Gestein (12); Henkel in zwei Bruchstücken (20-21) und Griffknubbe (22); nat. Gr.

Biederitz, Fundplatz 5



Röntgenaufnahmen zweier Tonscherben mit darinbefindlichen Eisenkonglomeraten in Kügelchenform, nat. Gr.

Biederitz, Fundplatz 5



Brandgrab 2 mit 9 Feuersteinfeilspitzen, einem ankerförmigen Knochenanhängerchen
und etwas Leichenbrand, nat. Gr.

Biederitz, Fundplatz 5



Schönfeld, Kr. Westprignitz
(nach W. Bohm, 1937, Taf. 14, 1-5; 16)



Ost-West-Schnitt, westliche Seite, Blick nach Westen.
Südwand: $x = 8,00$ m

Totenhügel bei Menz

1



2



1. Schwarze Erdschicht auf der Südseite, Ostprofilwand: $y = 7,00$ m
2. Schwarze Erdschicht in der Südwestecke, Profilwand: $x = 14,00$, $y = 14,00/16,00$ m

Totenhügel bei Menz

1



2



1. Schwarze Erdschicht und Reste des Steinkreises im Südteil des Hügels. Profilwand: $x = 10,00$; $y = 11,00/14,60$. Plantiefe: 1,30/1,40
2. Schwarze Erdschicht in der Südwestecke des Hügels. Profilwand: $x = 15,00$; $y = 13,00/15,00$. Auf dem Sockel eisenzeitliches Brandgrab 5

Totenhügel bei Menz



1



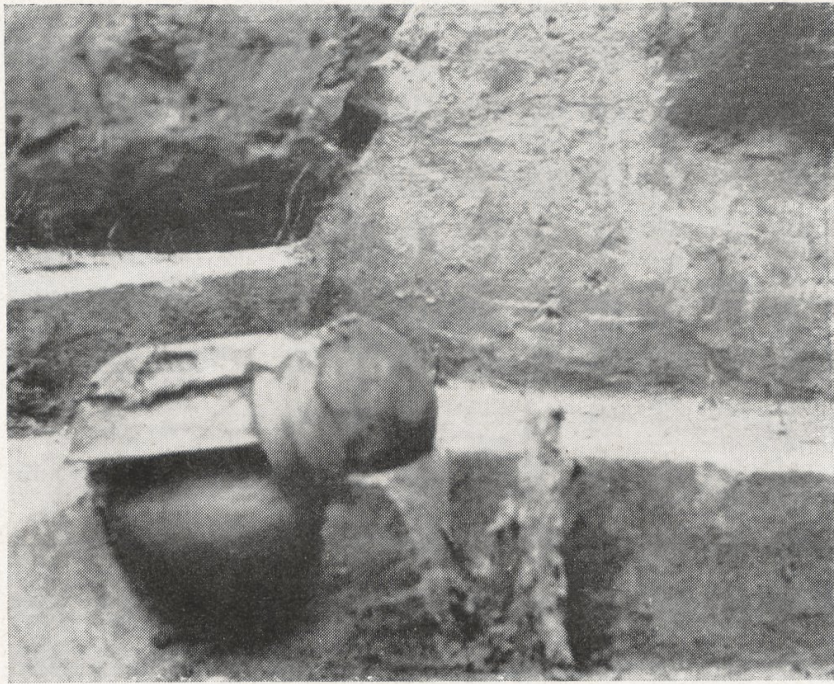
2

1. Schwarze Erdschicht mit Pfosten darin, links Profilwand: $y = 3,00$ m in 1,80 cm Plantiefe
 2. Pfostenreihe im südöstlichen Abschnitt, links daneben schwarze Erdschicht in 1,50 m Plantiefe
- Totenhügel bei Menz

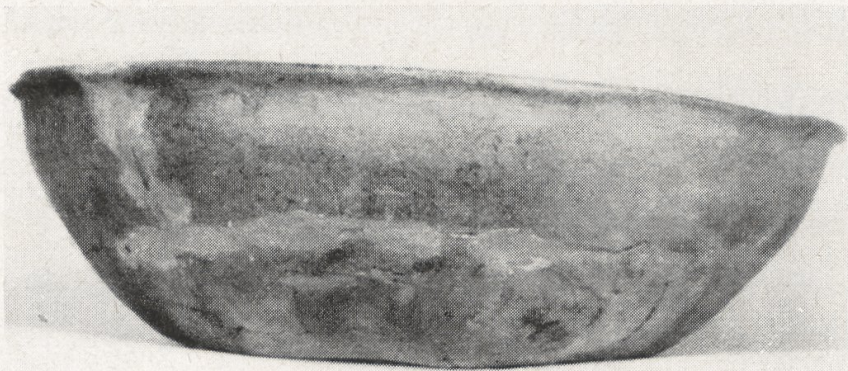


1. Steinkranz des Steinsockelgrabes und (links dahinter) mittelbronzezeitliches Körpergrab in 1,60 m Plantiefe
2. Das gleiche Körpergrab, nur Unterschenkel erhalten, mit Beinringen und seitlich gelegtem Stein (links oben)

Totenhügel bei Menz



1



2



3



4

Urnengrab 1 der jüngeren Bronzezeit (1) mit Urne (3), Deckschale (2) und Beigefäß (4)
Totenhügel bei Menz



1



2

Steinsockelgrab, daneben Steine vom älterbronzezeitlichen Totenhaus
Totenhügel bei Menz



1



2

1. Steinsockelgrab mit Resten vom Steinring 1 des älterbronzezeitlichen Totenhauses (links unten),
Blick von Nordwesten
2. Das gleiche Grab: Bodenpflaster mit Urne und Beigefäßen
Totenhügel bei Menz



1



2

1. Steinsockelgrab mit Bodenpflaster und Gefäßen, davor kreisrunde Pfestengrube des Toten-
hauses, Blick vom Norden
 2. Früheisenzeitliches Urnengrab 2 mit Steinpackung, gestört
- Totenhügel bei Menz



1



2



3

Urne, Deckschale und Drillingsgefäß aus Steinsesselgrab; 1: ca. $\frac{2}{5}$; 2, 3: $\frac{1}{2}$ nat. Gr.
Totenhügel bei Menz



1



2

1. Totenhügel bei Menz: Gefäß aus Steinpackungsgrab (Urnengrab 2), etwa $\frac{1}{2}$ nat. Gr.
2. Drillingsgefäß aus Wedringen, Kr. Haldensleben, etwa nat. Gr.

1



2



1. Eisenzeitliches Körpergrab 1, Blick von Nordosten

2. Eisenzeitliches Körpergrab 3 mit Beigefäß

Totenhügel bei Menz



1

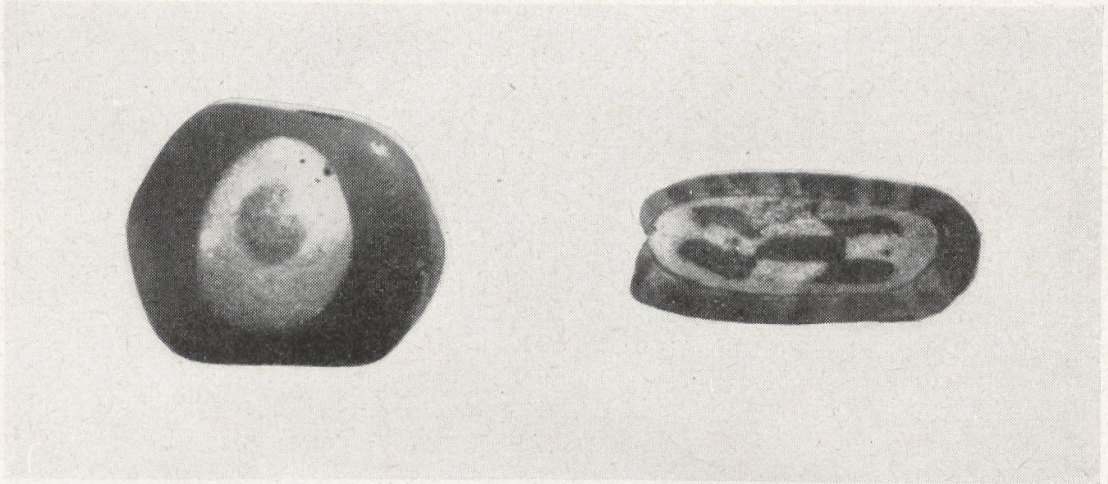


2

1. Leichenbrandurne aus Brandgrab 4, $\frac{1}{3}$ nat. Gr.

2. Gefäß aus Körpergrab 3, etwa $\frac{1}{2}$ nat. Gr.

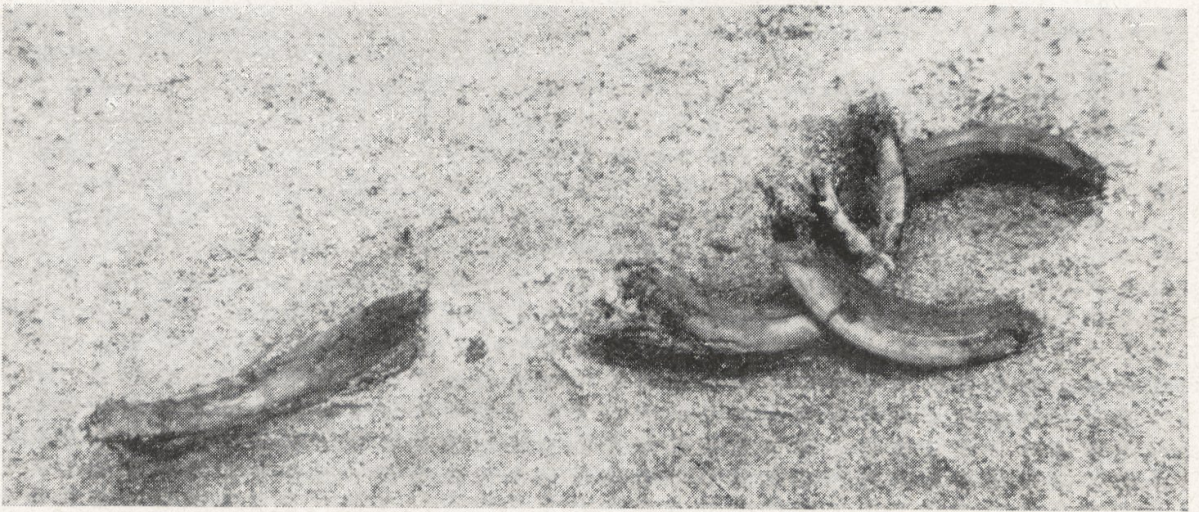
Totenhügel bei Menz



1



2



3

1. Frühgeschichtliche Perlen, dreifache Gr.
 2. Henkeltopf aus eisenzeitlichem Brandgrab 13, etwa $\frac{1}{2}$ nat. Gr.
 3. Eberhauer als vermutliche Grabbeigabe aus älterer Bronzezeit
- Totenhügel bei Menz



Eisenzeitliche Brandgräber 5 (1), 8 (2), 11 (3, links), 12 (3, rechts), 10-12
(4, von links nach rechts)

Totenhügel bei Menz



1



2

Urne (2) und Deckschale (1) aus eisenzeitlichem Brandgrab 8, etwa $\frac{1}{2}$ nat. Gr.

Totenhügel bei Menz



1



2

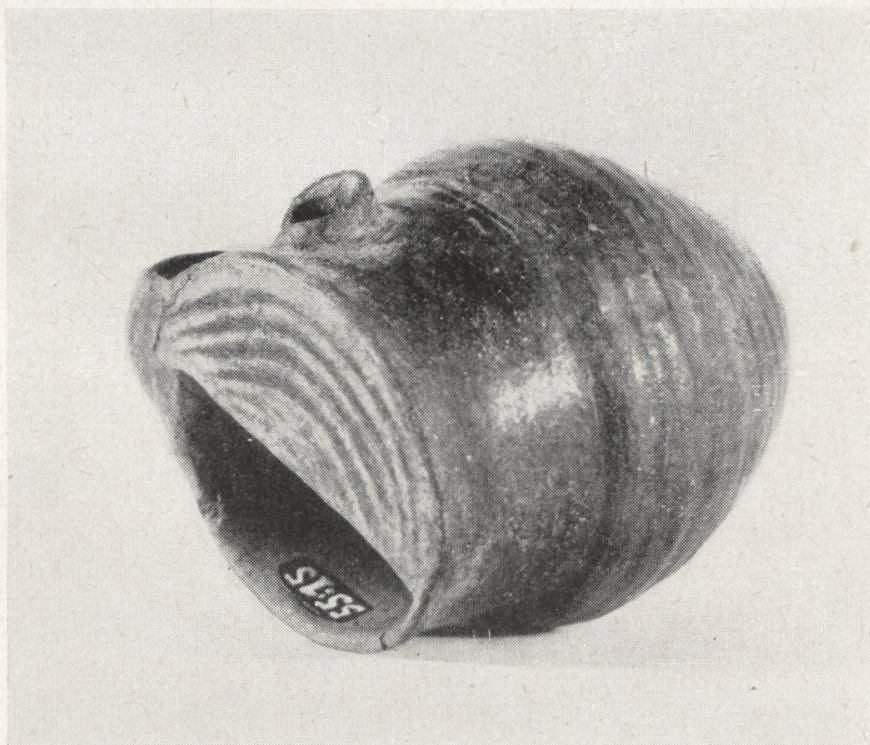
Leichenbrandurnen aus eisenzeitlichem Brandgrab 11 (1) und 10 (2);
1: $\frac{1}{4}$; 2: etwa $\frac{1}{3}$ nat. Gr.
Totenhügel bei Menz



Frühmittelalterliche Gefäßscherben vom Totenhügel bei Menz, nat. Gr.

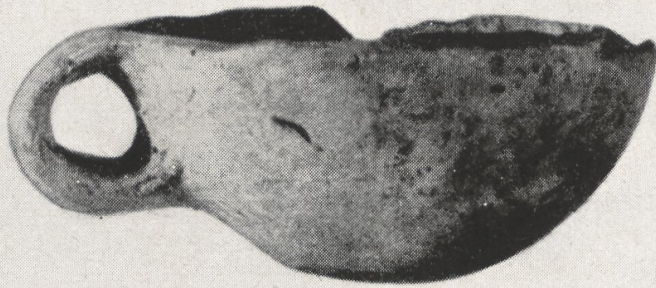


Fundkomplex aus Menz, 300 m südwestlich des Totenhügels



Spätbronzezeitliches Gefäß von Hundisburg

1



2



Spätbronzezeitliche Gefäße aus Halle

1: $\frac{1}{2}$, 2: $\frac{1}{3}$ nat. Gr.

1



2 a



2b-c



3

Spätbronzezeitliche Gefäße und Bronzebeigaben aus Halle

Gefäße: $\frac{1}{3}$; Bronze: nat. Gr.



1



2

Hausurnengrab von Magdeburg

Laser, Drei früheisenzeitliche Steinkisten aus Magdeburg, S. 168 ff.

Tafel L

Schmidt, Einige neue Körpergräber des 4. Jahrhunderts aus dem Saalegebiet, S. 205 ff.

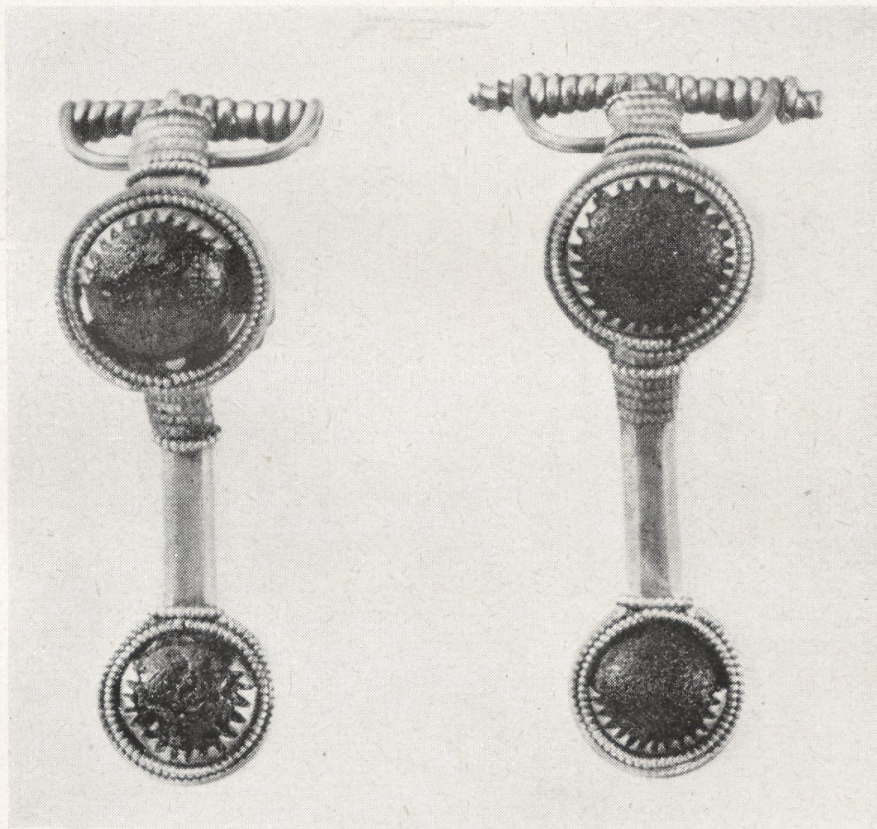


1



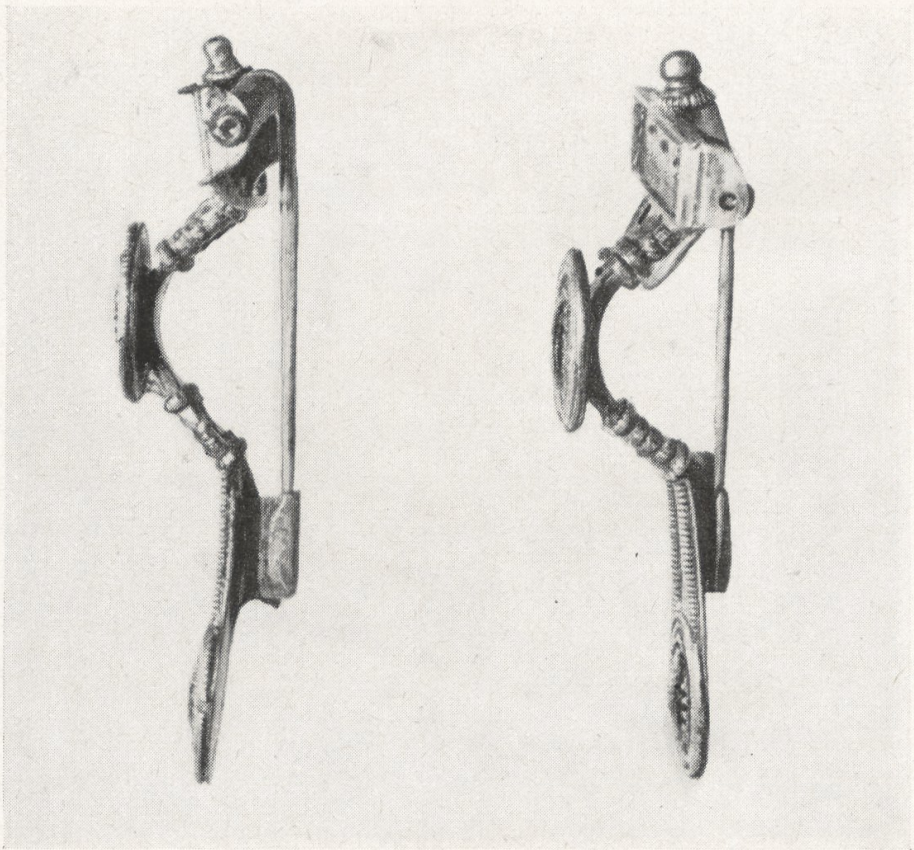
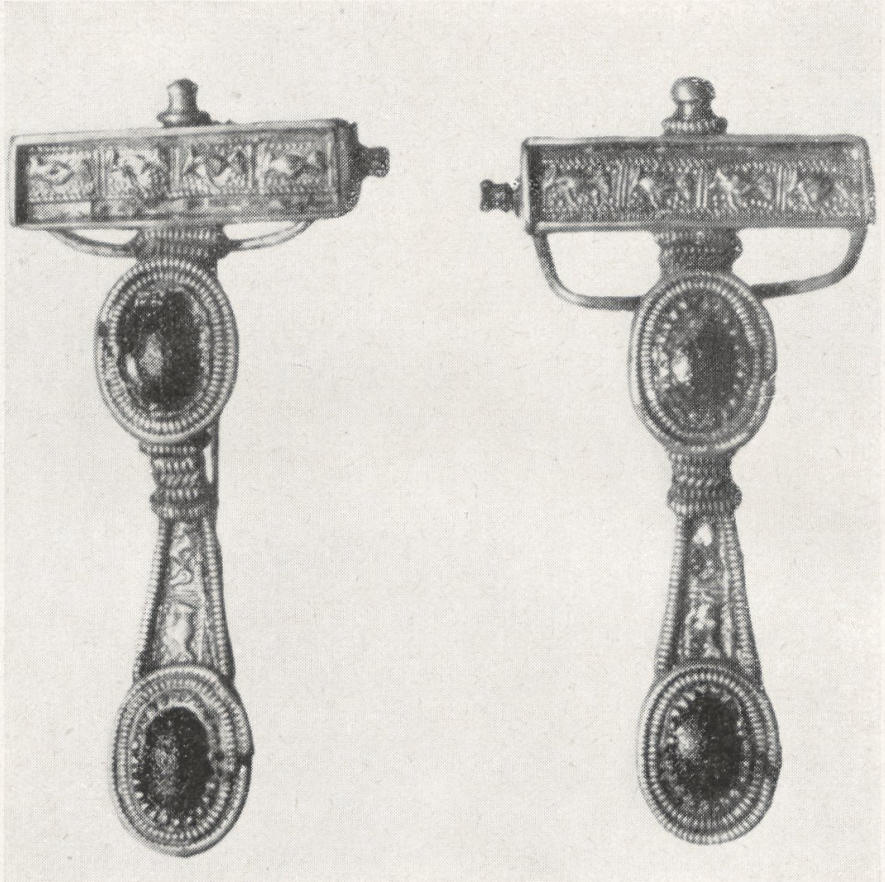
2

Spätkaiserzeitliche Gefäße von Butzow, Kr. Brandenburg



3

Fibelpaar aus Wildschütz, Kr. Hohenmölsen, nat. Gr.



Fibelpaar aus Merseburg-Süd, nat. Gr.



1



2



3



4

1. Steinplatte Civita castellana
2. Stein von Hilton of Cadboll, Ross-shire
3. Silberbrosche von Illingen
4. Von der St. Agathenkirche in Bietenhausen



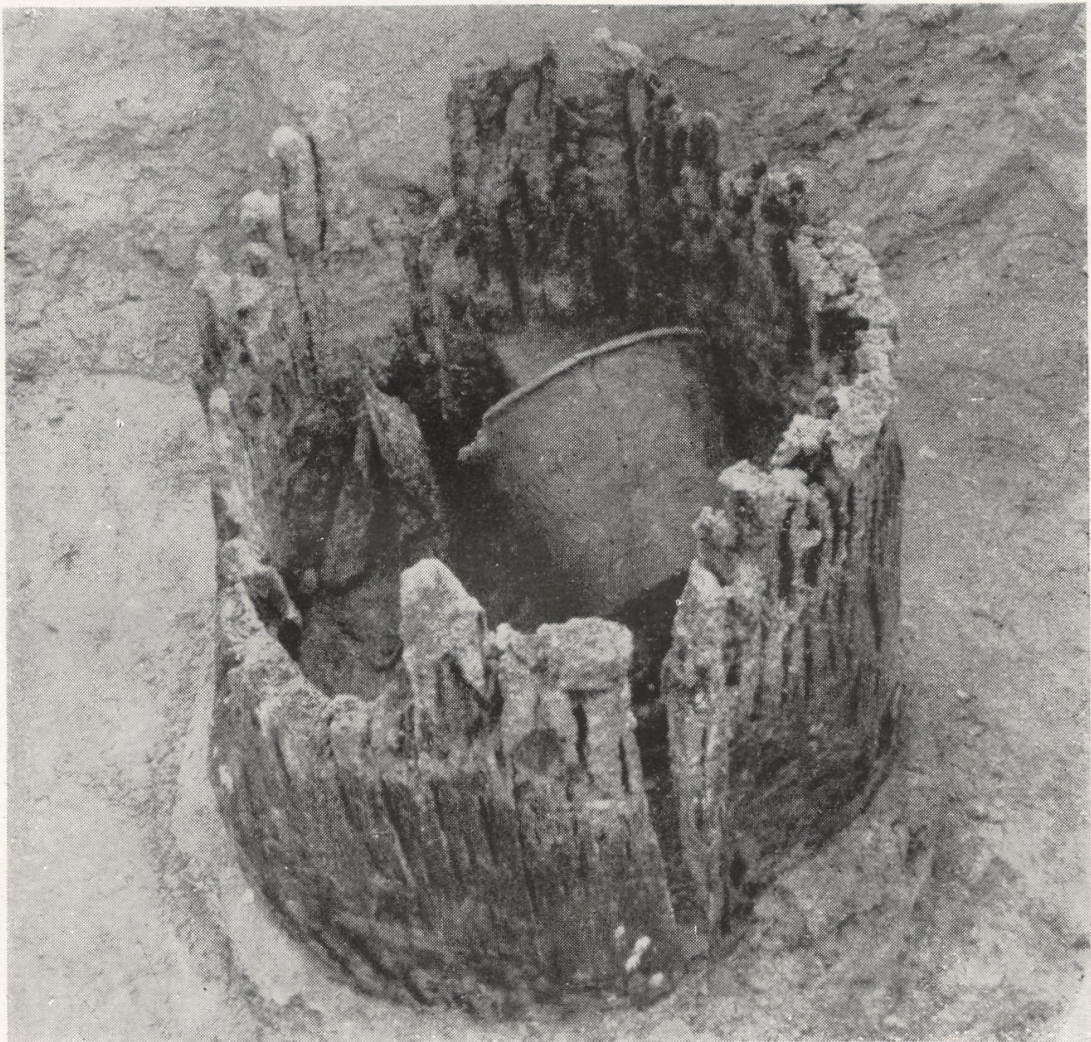
Slawische hölzerne Brunneneinfassung von Bitterfeld mit Eimer im Profil



1



2



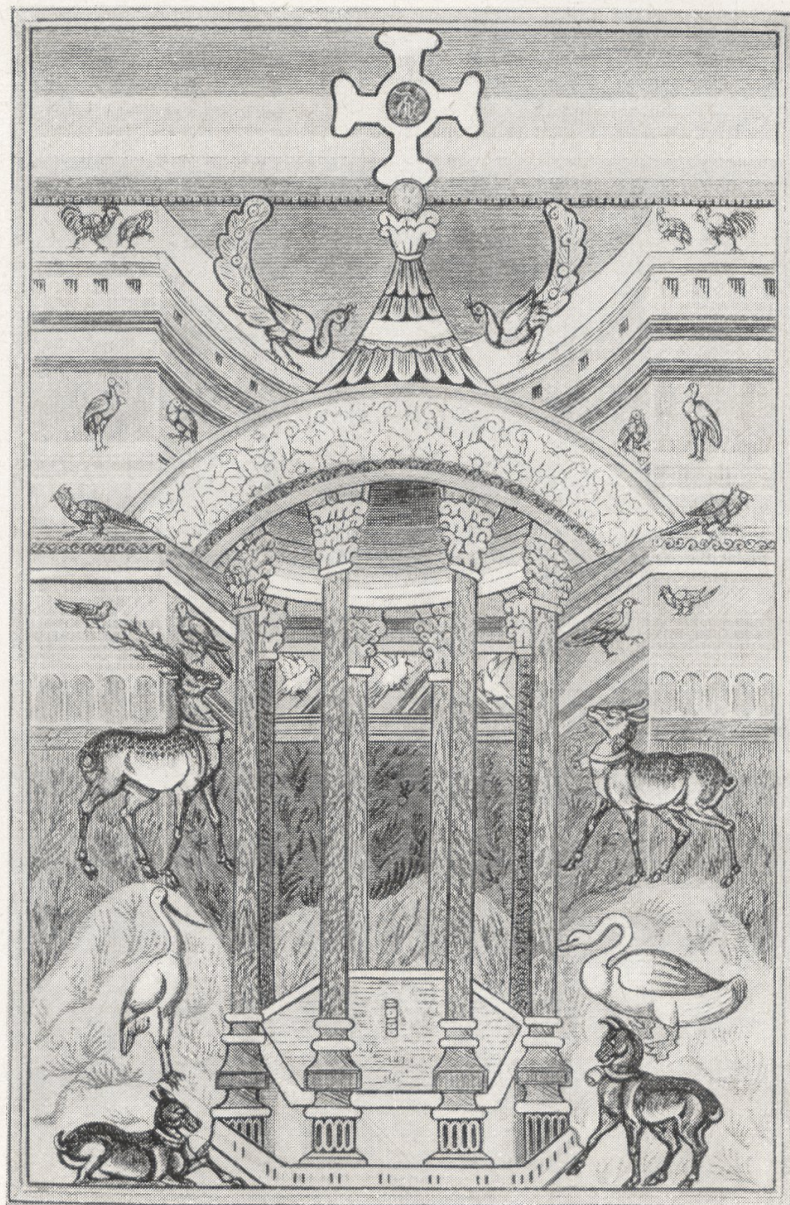
3

1. Gefäß aus dem Brunnen, $\frac{1}{5}$ nat. Gr.
2. Randscherbe mit Flicklöchern von Scherbenstelle I, $\frac{1}{5}$ nat. Gr.
3. Freigelegte Brunneneinfassung

Slawischer Brunnen von Bitterfeld



1

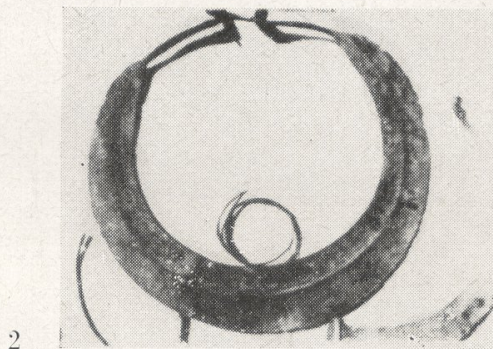


2

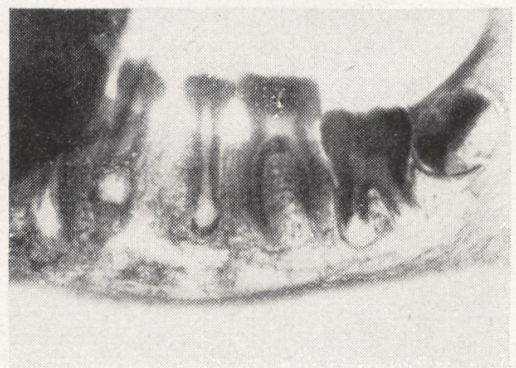
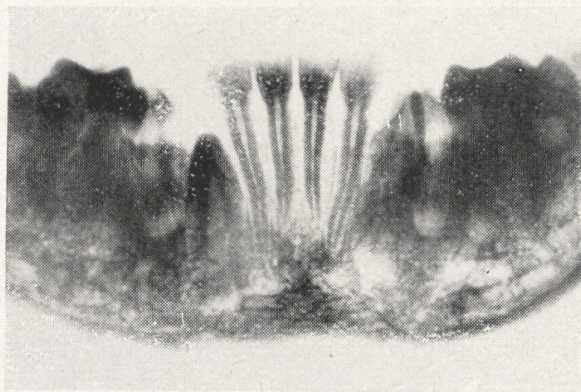
1. Hirsch mit Halsband auf frühchristlicher Lampe von Carthago
2. Brunnen des Lebens, Evangeliar der Adagruppe, Paris, Nationalbibliothek. 9. Jahrhdt.



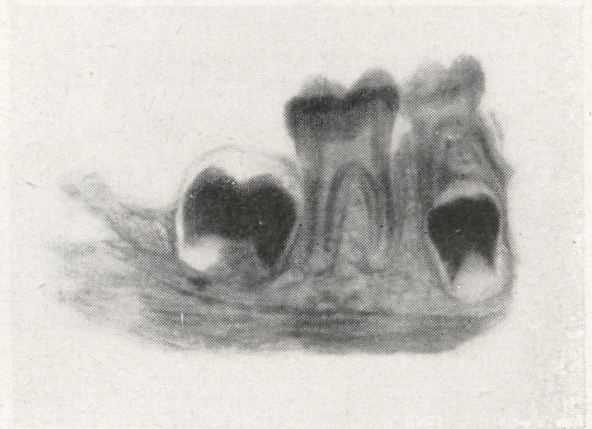
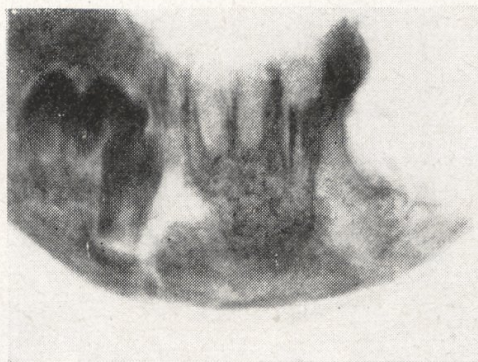
Hirsche mit Halsband und „Lebensbaum“ als neuzeitliches Stickmustermotiv
aus Siebenbürgen.



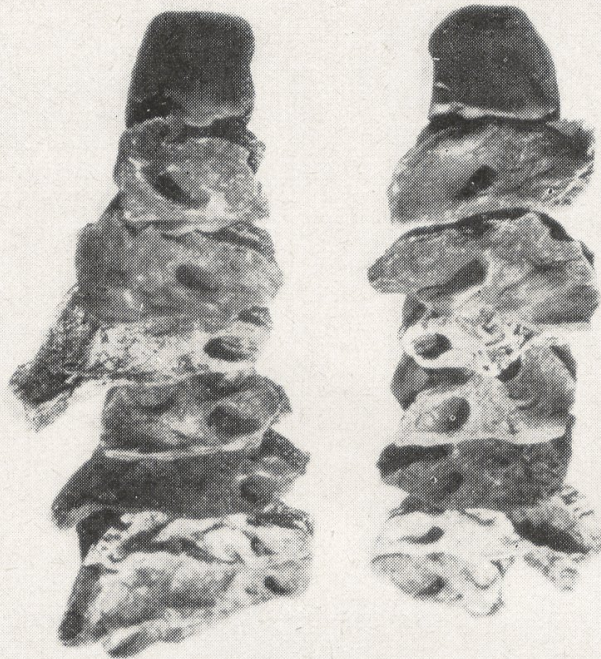
Frühbronzezeitlicher Halskragen von Dankensen (nach alter Photographie)



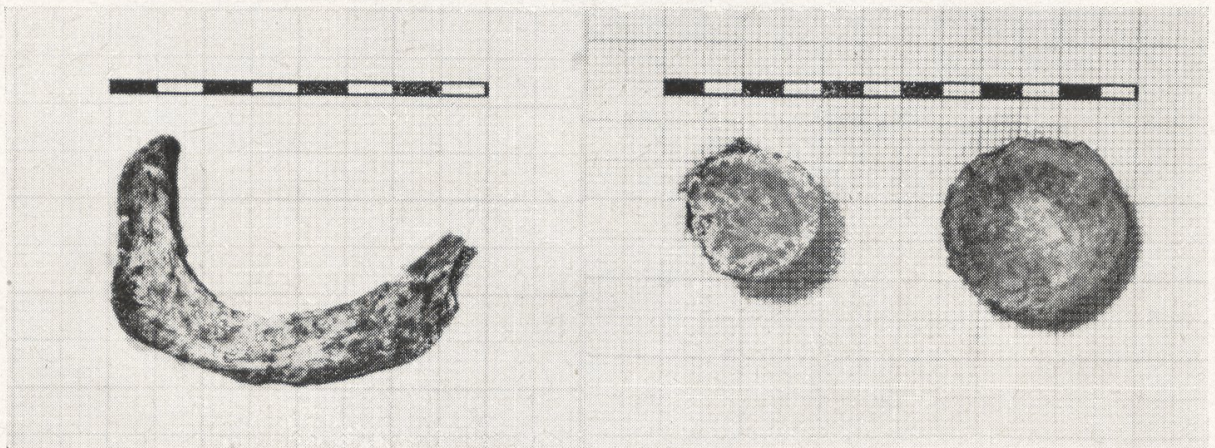
Jungsteinzeitlicher Schädel von Salzmünde
 Beachte im Oberkiefer das Fehlen der beiden ersten Prämolaren sowie der Anlage
 der Weisheitszähne (Landesmuseum Halle 36:30)



Kieferkompression und Abrasionen der Zähne an einem Unterkiefer von Bottendorf



1



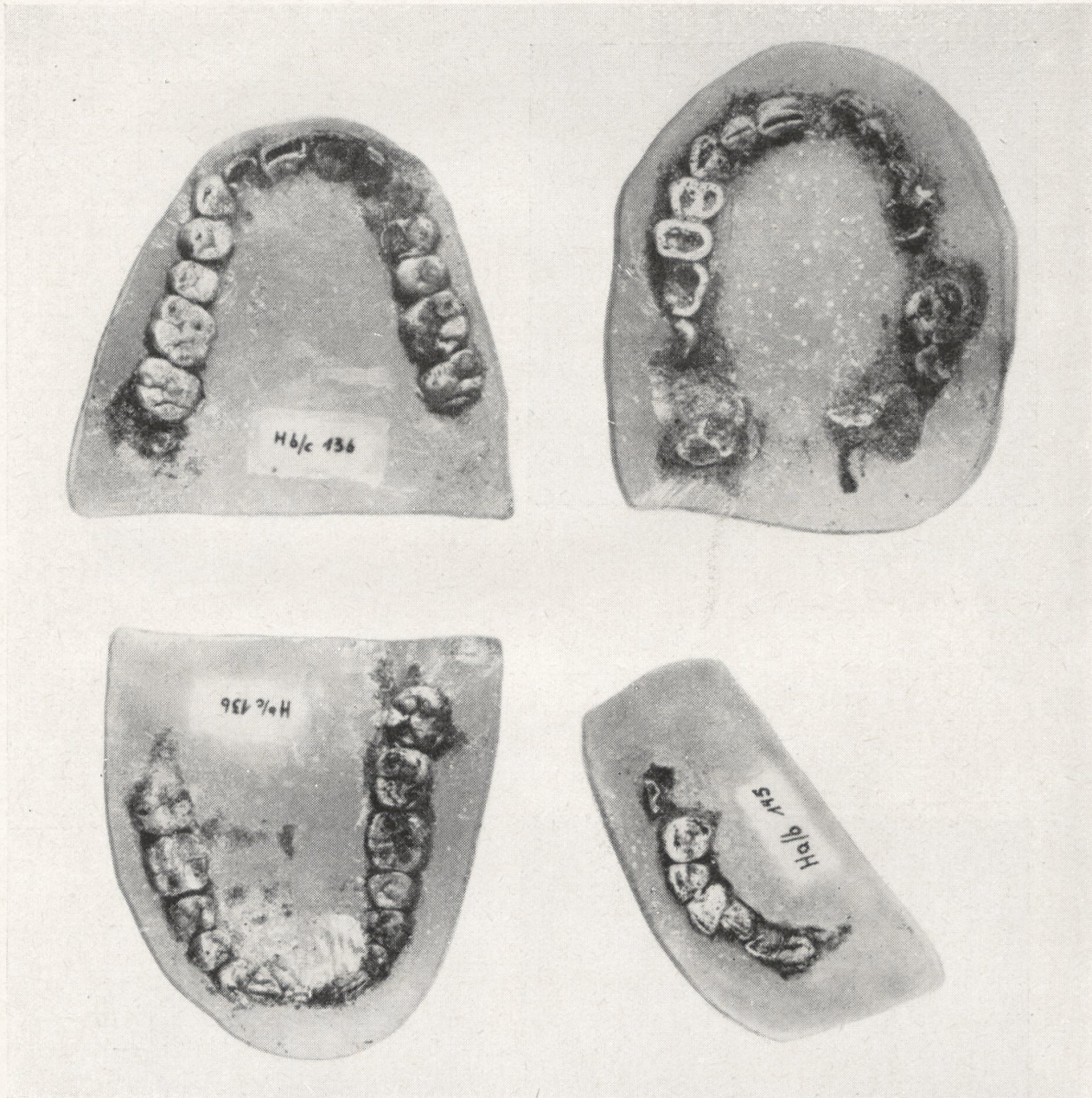
2

3



4

1. Sieben Paare von Felsenbeinpyramiden, die sich aus dem Knochengemenge von Grab 5 auslesen ließen. – 2. Erste Rippe von kindlichem Individuum, zu Grabsohlenstelle 5/7 gehörig. – 3. Auffällig breites proximales Radiusende (rechts). – 4. Erste Rippe von jugendlichem Individuum. Leichenbrandstücke neolithischer Bestattungen vom „Großen Berge“ bei Aspenstedt

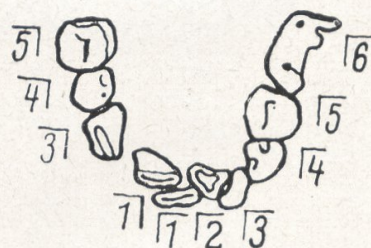
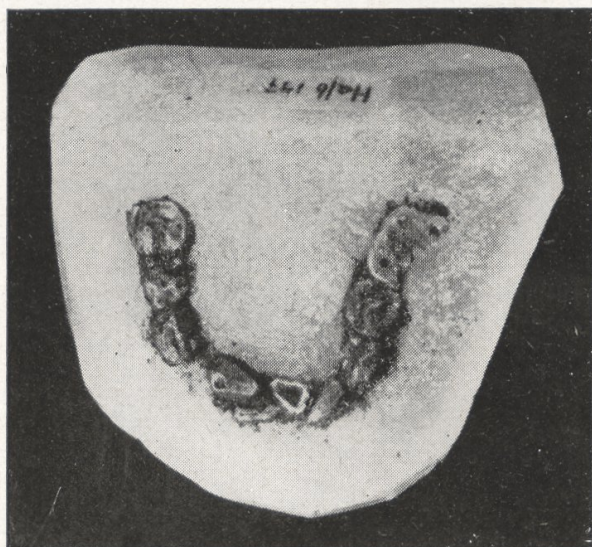
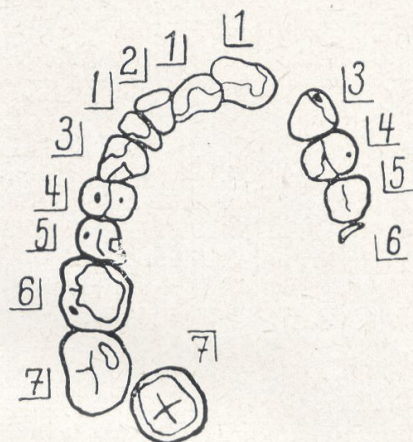


1

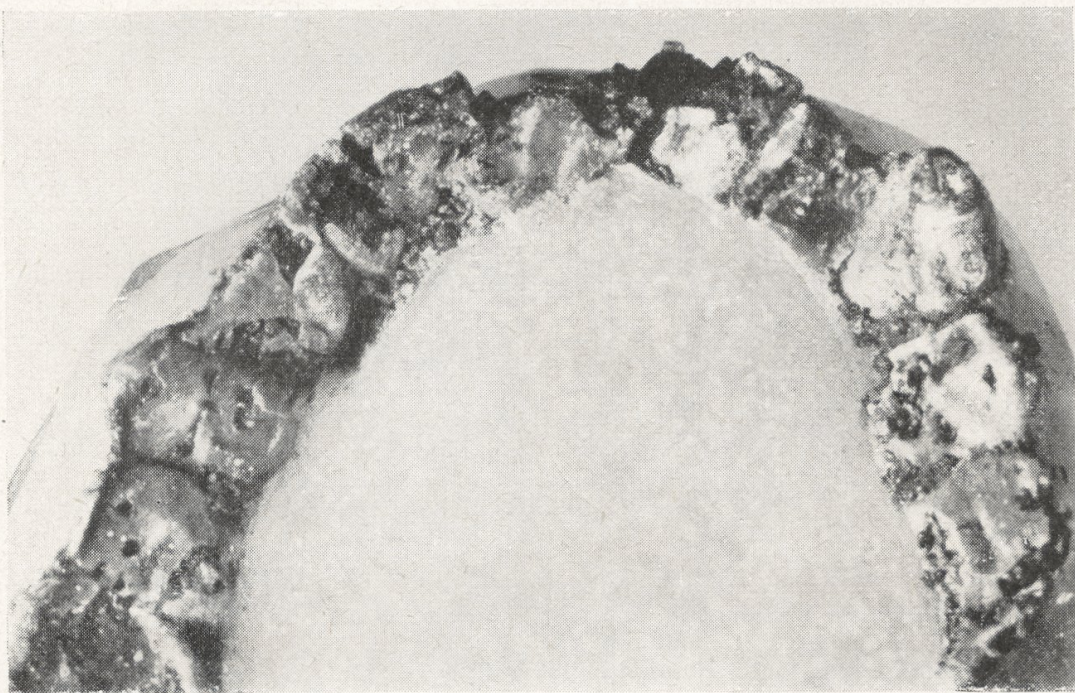
2

1. Gebiß eines 18- bis 20jährigen Menschen aus Grab 69
2. Gebiß eines 30- bis 40jährigen Menschen aus Grab 73

Gebisse aus frühbronzezeitlichen Gräbern von Wahlitz



Gebiß eines etwa 30jährigen Menschen mit einer Anomalie der Zahnform und der Zahnstellung aus Grab 74 von Wahlitz



1



2

1. Vergrößerte Abb. des Oberkieferzahnbogens aus Grab 74 von Wahlitz
2. Modell einer getreidemahlenden Frau (Landesmuseum Halle)



1



2



3

Glockenbechergrab von Alberstedt, Kr. Querfurt. Gefäß: $\frac{1}{2}$ nat. Gr.



1



2



3

1. Aken, Kr. Köthen, $\frac{1}{3}$ nat. Gr.
2. Belleben, Kr. Bernburg, $\frac{1}{3}$ nat. Gr.
3. Helmsdorf, Kr. Hettstedt, $\frac{2}{5}$ nat. Gr.



1



2

1. Jungsteinzeitlicher Grabhügel bei Lettin, Stadtkreis Halle

2. Urnengrab mit Steinpackung von Bachingen, Kr. Stendal, im Schnitt



1



2

1. Wedderstedt, Kr. Quedlinburg, $\frac{1}{3}$ nat. Gr.
2. Kemberg, Kr. Wittenberg



Görzig, Kr. Köthen, 1: $\frac{1}{5}$; 2 u. 3: $\frac{1}{4}$ nat. Gr.



1. Zahna, Kr. Wittenberg

2.-3. Libehna, Kr. Köthen, 2: $\frac{3}{16}$; 3: $\frac{1}{4}$ nat. Gr.

1



2



3



1.-2. Braunsbedra, Kr. Merseburg, $\frac{1}{5}$ nat. Gr.

3. Obhausen, Kr. Querfurt, $\frac{1}{4}$ nat. Gr.



1



2

Trebitz, Saalkreis

